

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

1 Bundesverband amb. spezialfachärztl. Versorgung eV

## Anlage EÜR

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage EÜR übermitteln!

Vorname

2

3 (Betriebs-)Steuernummer 143/236/02191

## Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG

Kalendarjahr 2023

15

4 davon abweichender Beginn 131 2023 davon abweichendes Ende 132

5 Art des Betriebs 100 Berufsverband

6 Rechtsform des Betriebs Nichtrechtsfähiger Verein

1 = Land- und Forstwirtschaft

2 = Gewerbebetrieb

3 = Selbständige Arbeit

7 Einkunftsart 103 2

1 = Steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft

2 = Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B)

3 = Beide Ehegatten/Lebenspartner(innen)

8 Betriebsinhaber 104 1

9 Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb beendet? 111 1 = Veräußert oder Aufgabe (Bitte Zeile 102 beachten)

2 = Unentgeltliche Übertragung

10 Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert? 120 2 1 = Ja 2 = Nein

## 1. Betriebseinnahmen (einschl. steuerfreier Betriebseinnahmen)

20

11 Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG) 111 EUR Ct

12 davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG 119 (weiter ab Zeile 17)

13 Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt, soweit die Durchschnitts-satzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird 104

14 Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen (ohne solche zum ermäßigten Steuersatz von 0 %) 112 90.627,88

15 Betriebseinnahmen, die umsatzsteuerfrei oder nicht umsatzsteuerbar sind oder nach § 12 Abs. 3 UStG dem ermäßigten Steuersatz von 0 % unterliegen oder für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet 103

16 Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben 140 17.219,29

17 Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG - ist zu beachten.) 141

18 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen 102

19 Private Kfz-Nutzung 106

20 Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen 108

21 Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 105)

22 Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 73) 159 = 107.847,17

## 2. Betriebsausgaben (einschl. auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)

25

23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen 195 EUR Ct

24 Sachlicher Bepflanzungskostenrichtbetrag und Ausbaupostenrichtbeträge für Weinbaubetriebe (Übertrag aus Zeile 12 der Anlage LuF)

25 Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte (Übertrag aus Zeile 16 der Anlage LuF)

26 Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten 100

27 Bezogene Fremdleistungen 110

28 Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge) 120 12.174,11

29 Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 28) 12.174,11

29	<b>Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 28)</b>		<b>12.174,11</b>
	<b>Absetzung für Abnutzung (AfA)</b>		
30	AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 21 der Anlage AVEÜR)	136	
31	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 36 der Anlage AVEÜR)	131	
32	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 61 der Anlage AVEÜR)	130	
33	Sonderabschreibungen nach § 7b EStG und § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag der Summe der Zeilen 11 und 60 der Anlage AVEÜR)	134	
34	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 3 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138	
35	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132	
36	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 80 der Anlage AVEÜR)	137	
37	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Beträge aus Zeilen 6, 13, 19, 25, 31, 37, 44, 51, 58, 84, 89 der Anlage AVEÜR)	135	
	<b>Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen</b> (ohne häusliches Arbeitszimmer)		
38	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150	<b>40.061,18</b>
39	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)	152	
40	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151	
	<b>Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben</b>		
41	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280	<b>37,05</b>
42	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221	
43	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281	
44	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194	<b>3.581,45</b>
45	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222	
46	Erhaltungsaufwendungen (z. B. Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	225	
47	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223	<b>396,48</b>
48	Laufende EDV-Kosten (z. B. Beratung, Wartung, Reparatur)	228	<b>786,91</b>
49	Arbeitsmittel (z. B. Bürobedarf, Porto, Fachliteratur)	229	<b>281,43</b>
50	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung	226	
51	Kosten für Verpackung und Transport	227	
52	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224	<b>17.046,04</b>
53	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232	
54	Übrige Schuldzinsen	234	
55	Gezahlte Vorsteuerbeträge	185	<b>18.886,37</b>
56	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG - ist zu beachten.)	186	<b>6.920,88</b>
57	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 102)		
58	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie)	183	<b>38.825,56</b>
59	<b>Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 28 und Zeilen 30 bis 58)</b>		<b>138.997,46</b>

59	Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 28 und Zeilen 30 bis 58)				138.997,46	
Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben						
			nicht abziehbar		abziehbar	
			EUR	Ct	EUR	Ct
60	Geschenke	164		174		
61	Bewirtungsaufwendungen	165		175		
62	Verpflegungsmehraufwendungen			171		
63	Aufwendungen für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (siehe Anleitung)	162		172		
64	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168		177		
Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten						
65	Leasingkosten			144		
66	Steuern, Versicherungen und Maut			145		
67	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)			146		
68	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)			147		
69	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)		142	-		
70	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten		176	+		
71	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)		139	-		
72	Summe Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 74)		199	=		138.997,46
3. Ermittlung des Gewinns						
					EUR	Ct
73	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)					107.847,17
74	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 72)		-			138.997,46
75	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240	-			
76	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241	-			
77	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3a EStG	242	-			
78	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243	+			
79	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG	244	+			
80	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG	245	+			
81	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017 (aufgrund Corona-Pandemie; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	277	+			
82	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2018 (aufgrund Corona-Pandemie; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	278	+			
83	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2019 (aufgrund Corona-Pandemie; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	279	+			
84	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2020 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+			
85	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2021 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+			
86	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2022 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+			
87	zuzüglich Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+			
88	abzüglich Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	-			
89	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250	+/-			
90	Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 73 bis 89)				-31.150,29	

		EUR	Ct
90	<b>Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 73 bis 89)</b>		<b>-31.150,29</b>
91	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255 +/-	
92	Korrigierter Gewinn/Verlust	290 =	
93	Bereits berücksichtigte Beträge, für die Steuerbefreiungen nach InvStG gelten (ohne Beträge laut Zeile 94; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	263	
	Gesamtbetrag	264 +/-	Korrekturbetrag
94	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261	262 +/-
95	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293 =	
96	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271 +	
97	<b>Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust</b>	219 =	
98	<b>Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen</b> Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag laut Zeile 92 zuzüglich Betrag laut Zeile 96)		
			(zu erfassen auf der Anlage FE 1 bzw. der Anlage FG; siehe Anleitung)
<b>4. Ergänzende Angaben</b>			<b>27</b>
<b>Rücklagen und stille Reserven</b> (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)			
<b>Bildung/Übertragung</b>			
		EUR	Ct
99	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187	
100	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170	
101	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191	
102	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 57)	190 =	
<b>Auflösung</b>			
103	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	120	
104	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	125	
105	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 21)	124 =	
<b>5. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen</b>			<b>29</b>
<b>Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG</b>			
		EUR	Ct
106	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122	
107	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123	

Name des Steuerpflichtigen

1 Bundesverband amb. spezialfachärztl. Versorgung eV

Vorname

2

3 (Betriebs-)Steuernummer 143/236/02191

## Anlage SZ

zur Einnahmen-  
überschussrechnungErmittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen  
für Einzelunternehmen

## I. Ermittlung des maßgeblichen Gewinns/Verlusts für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG

43

			EUR	Ct
4	Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22 der Anlage EÜR)			
5	abzüglich Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 72 der Anlage EÜR)	-		
6	zuzüglich steuerfreie Gewinne, die nicht in der Anlage EÜR enthalten sind	151 +		
7	abzüglich nicht abziehbare Betriebsausgaben <sup>1)</sup>	152 -		
8	zuzüglich Gewinne bzw. abzüglich Verluste aus Beteiligungen an vermögens- verwaltenden Personengesellschaften und abzüglich Ergebnisanteile aus Kos- tenträgergemeinschaften (in Zeile 91 der Anlage EÜR enthalten)	153 +/-		
9	zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. abzüglich Veräußerungs-/Aufga- beverlust und zuzüglich Hinzü- bzw. abzüglich Abrechnungen beim Wechsel der Gewinnermittlungsart <sup>2)</sup>	154 +/-		
10	<b>Maßgeblicher Gewinn/Verlust für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG</b> (in Zeile 12 eintragen)	=		

## II. Ermittlung der Über-/Unterentnahmen

			EUR	Ct
11	Entnahmen (Übertrag aus Zeile 106 der Anlage EÜR)	100 +		
12	abzüglich Gewinn/zuzüglich Verlust (Betrag aus Zeile 10)	-/+		
13	Einlagen (Übertrag aus Zeile 107 der Anlage EÜR)	210 -		
14	<b>Über-/Unterentnahme des laufenden Wirtschaftsjahres</b>	=		
15	zuzüglich Über-/abzüglich Unterentnahmen der vorangegangenen Wirtschafts- jahre (Betrag aus Zeile 16 der Anlage SZ des Vorjahres)	315 +/-		
16	<b>Kumulierte Über-/Unterentnahmen</b>	=		

## III. Ermittlung des Entnahmenüberschusses

			EUR	Ct
17	Entnahmen des laufen- den Wirtschaftsjahres (Betrag aus Zeile 11)			
18	Entnahmen der vorange- gangenen Wirtschaftsjah- re (Betrag aus Zeile 19 der Anlage SZ des Vor- jahres)	325 +		
19	<b>Kumulierte Entnahmen</b>	=		
20	Einlagen des laufenden Wirtschaftsjahres (Betrag aus Zeile 13)			
21	Einlagen der vorangegan- genen Wirtschaftsjahre (Betrag aus Zeile 22 der Anlage SZ des Vorjahres)	335 +		
22	<b>Kumulierte Einlagen</b>	=		
23	<b>Kumulierter Entnahmenüberschuss</b>	=		

#### IV. Nicht abziehbare Schuldzinsen

			EUR	Ct
24	<b>6 Prozent des niedrigeren Betrags aus Zeile 16 oder 23</b> (Ergibt sich in Zeile 16 oder 23 ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen.)			
			EUR	Ct
25	Übrige Schuldzinsen (Übertrag aus Zeile 54 der Anlage EÜR)			
26	Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)	405 -		
27	Kürzungsbetrag gem. § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG		-	<b>2 0 5 0 , 0 0</b>
28	<b>Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen</b> (Ergibt sich ein negativer Betrag, ist hier der Wert "0" einzutragen.)	=		
IV. Nicht abziehbare Schuldzinsen				
			EUR	Ct
29	<b>Niedrigerer Betrag aus Zeile 24 oder 28</b> (Übertrag in Zeile 96 der Anlage EÜR)			

- 1) Nicht abziehbare Betriebsausgaben sind den Zeilen 60 bis 64, 69 (abzüglich Zeile 70) und ggf. Zeile 71 der Anlage EÜR zu entnehmen.  
 2) Hinz- und Abrechnungen beim Wechsel der Gewinnermittlungsart sind der Zeile 89 der Anlage EÜR zu entnehmen.

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

1 Bundesverband amb. spezialfachärztl. Versorgung eV

## Anlage AVEÜR

2 (Betriebs-)Steuernummer 143/236/02191

Anlageverzeichnis/Ausweis  
des Umlaufvermögens  
zur Anlage EÜR

## Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

40

## Grund und Boden

EUR

Ct

3 Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte 100

4 Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums 101

5 Summe Zugänge 102 +

6 Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR) 105 -

7 Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums 106 =

## Gebäude

8 Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte 110

9 Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums 111

10 Summe Zugänge 112 +

11 Summe Sonderabschreibung nach § 7b EStG  
(zu erfassen in Zeile 33 der Anlage EÜR) 113 -

12 Summe AfA 114 -

13 Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR) 115 -

14 Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums 116 =

## Andere (z. B. grundstücksgleiche Rechte)

15 Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte 120

16 Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums 121

17 Summe Zugänge 122 +

18 Summe AfA 124 -

19 Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR) 125 -

20 Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums 126 =

## Summe

21 Summe AfA aller Grundstücke/grundstücksgleichen Rechte  
(Summe der Zeilen 12 und 18; Übertrag in Zeile 30 der Anlage EÜR) 190

## Häusliches Arbeitszimmer

### Anteil Grund und Boden

			EUR	Ct
22	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	200		
23	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	201		
24	Summe Zugänge	202	+	
25	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	205	-	
26	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	206	=	

### Gebäudeteil

27	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	210		
28	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	211		
29	Summe Zugänge	212	+	
30	Summe AfA (zu erfassen in Zeile 63 der Anlage EÜR)	214	-	
31	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	215	-	
32	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	216	=	

## Immaterielle Wirtschaftsgüter

(z. B. erworbene Firmen-, Geschäfts- oder Praxiswerte)

33	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	320		
34	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	321		
35	Summe Zugänge	322	+	
36	Summe AfA (Übertrag in Zeile 31 der Anlage EÜR)	324	-	
37	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	325	-	
38	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	326	=	

## Bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne GWG)

### Kraftfahrzeuge

39	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	400		
40	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	401		
41	Summe Zugänge	402	+	
42	Summe Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	403	-	
43	Summe AfA	404	-	
44	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	405	-	
45	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	406	=	

### Büroausstattung

46	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	410		
47	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	411		
48	Summe Zugänge	412	+	
49	Summe Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	413	-	
50	Summe AfA	414	-	
51	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	415	-	
52	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	416	=	



Andere			EUR	Ct
53	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	420		
54	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	421		
55	Summe Zugänge	422 +		
56	Summe Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	423 -		
57	Summe AfA	424 -		
58	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	425 -		
59	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	426 =		
<b>Summe</b>				
60	Summe Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG aller beweglichen Wirtschaftsgüter (Summe der Zeilen 42, 49 und 56; zu erfassen in Zeile 33 der Anlage EÜR)	480		
61	Summe AfA aller beweglichen Wirtschaftsgüter (Summe der Zeilen 43, 50 und 57; Übertrag in Zeile 32 der Anlage EÜR)	490		
<b>Sammelposten aus 2023</b>				
62	Bildung	432		
63	Auflösungsbetrag	434 -		
64	Buchwert am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	436 =		
<b>Sammelposten aus 2022</b>				
65	Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewert	440		
66	Buchwert zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	441		
67	Auflösungsbetrag	444 -		
68	Buchwert am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	446 =		
<b>Sammelposten aus 2021</b>				
69	Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewert	450		
70	Buchwert zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	451		
71	Auflösungsbetrag	454 -		
72	Buchwert am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	456 =		
<b>Sammelposten aus 2020</b>				
73	Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewert	460		
74	Buchwert zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	461		
75	Auflösungsbetrag	464 -		
76	Buchwert am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	466 =		
<b>Sammelposten aus 2019</b>				
77	Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewert	470		
78	Buchwert zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	471		
79	Auflösungsbetrag	474 -		
<b>Summe</b>				
80	Summe Auflösungsbeträge (Summe der Zeilen 63, 67, 71, 75, 79; Übertrag in Zeile 36 der Anlage EÜR)	499		

## Finanzanlagen

### Anteile an Unternehmen etc., für deren Erträge das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt

			EUR	Ct
81	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	500		
82	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	501		
83	Summe Zugänge	502	+	
84	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	505	-	
85	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	506	=	

### Andere

86	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	510		
87	Summe Buchwerte zu Beginn des Gewinnermittlungszeitraums	511		
88	Summe Zugänge	512	+	
89	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 37 der Anlage EÜR)	515	-	
90	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	516	=	

## Umlaufvermögen

i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG (z. B. Wertpapiere, Grund und Boden sowie Gebäude) bzw. § 32b Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 Buchstabe c EStG

91	Summe Anschaffungs-/Herstellungskosten/Einlagewerte	600		
92	Summe Zugänge	602	+	
93	Summe Abgänge (zu erfassen in Zeile 26 der Anlage EÜR)	605	-	
94	Summe Buchwerte am Ende des Gewinnermittlungszeitraums	606	=	

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

1 **Bundesverband amb. spezialfachärztl. Versorgung eV****Anlage LuF**

Vorname

**zur Einnahmen-  
überschussrechnung**3 **(Betriebs-)Steuernummer** **143/236/02191****Allgemeine Angaben****13**

4 Sofern im Folgenden Richtbeträge oder pauschale Betriebsausgaben geltend gemacht werden, sind die pauschal abgegoltenen Betriebsausgaben nicht in der Anlage EÜR enthalten oder, soweit enthalten, in Zeile 71 der Anlage EÜR wieder hinzugerechnet

20 ☐ 1 = Ja**Weinbau – Richtbeträge für Betriebsausgaben**

5 Ab dem Wirtschaftsjahr 2023/2024 werden unwiderruflich die tatsächlichen Betriebsausgaben auf der Anlage EÜR geltend gemacht (Eintrag in den Zeilen 6 bis 12 entfällt).

113 ☐ 1 = Ja**Richtbetrag für die Bebauung im Wirtschaftsjahr 2023/2024**

(Kosten für Traubenerzeugung einschließlich Transport zur Kelter, zur Erzeugergemeinschaft, zur Genossenschaft oder zum Handelsbetrieb)

Für die bestockte Rebfläche - ohne Jungfelder - ist der Bebauungskostenrichtbetrag anzusetzen

	Richtbetrag in EUR/ha		Fläche in ha		EUR	Ct
6	120					

**Nur bei Most-, Fass- und Flaschenweinerzeugung:****Richtbetrag für Ausbau- und Vertriebskosten im Wirtschaftsjahr 2022/2023**

	Richtbetrag in EUR/Liter		Liter		EUR	Ct
7	142					
8	143					
9	144					
10	145					
11	147					
12	Summe der Zeilen 6 bis 11 (Übertrag in Zeile 24 der Anlage EÜR)				126	

**Forstwirtschaft - Pauschale Betriebsausgaben nach § 51 EStDV**

13 Die pauschale Abgeltung der Betriebsausgaben für Holznutzungen nach § 51 EStDV wird beantragt, da die forstwirtschaftlich genutzte Fläche 50 ha nicht überschreitet.

313 ☐ 1 = JaEinnahmen (bereits in den Zeilen 11  
bis 16 der Anlage EÜR enthalten)

pauschale Betriebsausgaben

	EUR	Ct	davon	EUR	Ct
14	320		20%		
15	321		55%		
16	Summe der pauschalen Betriebsausgaben nach § 51 EStDV (Übertrag in Zeile 25 der Anlage EÜR)			322	

## Anlage EÜR: Ergänzende Angaben

### Erläuterung zu den Rücklagen und stillen Reserven

Erläuterung